

Projekttag der Klasse 2b zur Ausstellung „Nancy Graves“ im Ludwig-Forum Aachen am Mittwoch, 27.11.2013

Schwerpunkt: Knochen-Skulpturen erstellen

Die Kinder wurden um 10 Uhr im Museum erwartet. Mit Frau Müller und Herr Gülpers standen sogar zwei Museumsführer bereit. Nach einer kurzen Begrüßung wurde die Klasse in zwei Kleingruppen geteilt.

Zunächst lernten die Kinder den Stifter des Museums Peter Ludwig auf einem Portrait kennen und erfahren über sein Wirken als Kunstsammler. Es wird auch über die Besonderheit des Gebäudes, das früher eine Schirmfabrik war, berichtet.



Das wahrscheinlich bekannteste Werk der Sammlung, die "Supermarket Lady" (Skulptur einer Frau mit Einkaufswagen) wurde als nächstes betrachtet.



Dann begann die Führung durch die eigentliche Ausstellung von Nancy Graves. Die Künstlerin wird anhand biografischer Daten vorgestellt. Die Kamel-Skletten nachempfundenen Plastiken werden ausführlich betrachtet und besprochen.



Das Dromedar und das Trampeltier faszinieren die Kinder, die zunächst denken, dass es sich um ausgestopfte „echte“ Tiere handelt. Die Führer erklären den Kindern die Kunstwerke mit ihrer Intension. Filme und Zeichnungen im Raum werden kurz angeschaut.



Dann werden die Kinder endlich selbst zu kleinen Künstlern und ziehen erst einmal Malkittel an. Mit Stöcken und Draht, bzw. Klebeband werden

im Atelier Knochenvorlagen gebaut, die dann mit Kleister und gerissenem Zeitungspapier ausgeformt werden. Zum Schluss deckt weißes Papier die Zeitungsschicht ab, so dass ein realistischer Farbeindruck entsteht.



Die Kunstwerke müssen nun erst einmal trocknen. Es wird uns aber empfohlen, zu einem späteren Zeitpunkt in der Schule die Knochen noch mit Wasserfarben in einem bräunlichen Farbton anzumalen, so dass der Eindruck entsteht, dass es sich um einen alten Knochen handelt.